FEBRUAR 2019 | MÄRZ 2019

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Viele beten, wenige reden darüber

„Bittet, so wird euch gegeben", sagt Jesus

Bild: © Dieter Schütz / pixelio.de

Beten, wenn es ernst wird. Wir bitten darum, dass Gott uns erhört, dass er uns vergibt und dass er uns wieder gute Tage sehen lässt. „Bittet, so wird euch gegeben", sagt Jesus im Lukasevangelium.
Beten ist keine Kunst, keine Pflicht und keine Leistung. Niemand muss eine Bedingung erfüllen, bevor Gott ihn hört. Hinter dem Gebet steht die Sehnsucht, Gott zu erfahren. Es hat seinen Grund in der Hoffnung, dass wir nicht nur unter Menschen in der Welt leben, sondern in der Gegenwart Gottes.
„Beten gehört wahrscheinlich zu den intimsten Dingen, die es im Leben eines Menschen gibt."
(Aussage des Landesbischofs und Vorsitzenden des Rates der EKD, Heinrich Bedford-Strohm)

Beten lässt sich mit dem Tagesrhythmus verbinden; mit dem Aufstehen am Morgen, mit den Essenszeiten, dem Zubettgehen am Abend und der Nachtruhe. Das Gebet stellt die guten und belastenden Erfahrungen des Tages und der Nacht in einen größeren Horizont.
Wer betet, weiß sich begleitet und gehalten bei allem, was geschieht.

Warum also beten? Weil es uns in einen neuen Zusammenhang stellt. Weil es uns hilft, zu vertrauen. Und weil es nicht nur uns, sondern die Welt verändert.

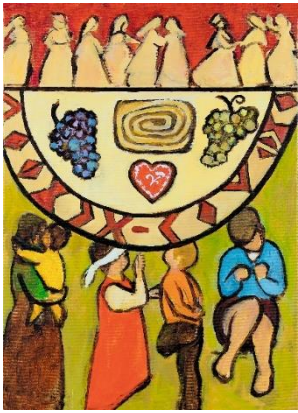
In unseren nächsten Ausgaben des Gemeinde Boten werden wir Sie mit Gebeten im Tagesablauf vertraut machen.

Wir starten mit dem Morgensegen von Martin Luther auf der letzten Seite. (*hp)*

Bild Titelseite: © Schulze / epd bild

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.
Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.
„Kommt, alles ist bereit" unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können". Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit!
Es ist noch Platz.
Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern wir am Freitag, 1. März um 19 Uhr in St. Hedwig.



Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?" oder „Wie sehe ich aus?" dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade? Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen" widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne"

Chorworkshop

08.-10. Februar 2019

Menschen – die bereits zu einem Chor gehören oder auch nicht – die Freude haben am Singen sind eingeladen.
Wir wollen in einem Chor vierstimmig gemeinsam singen, intensiv miteinander die Lieder einstudieren und dann einen (Konzert) Gottesdienst gestalten.
Der „Projekt-Chor" wird von Thomas Wagler geleitet. Er ist Musikreferent im Evangelischen Sängerbund e.V..
Seine Liebe gilt besonders der zeitgenössischen Gospelmusik.

Wer singt, ahnt etwas vom Zusammenhang der Töne – merkt, dass er nicht allein gelassen ist in einer Welt, in der Kultur, Herzensbildung und das Miteinander immer mehr verflachen.

Kosten:
25 € pro Person (Referentengebühr)
10 € Jugendliche und Auszubildende
zzgl. Noten
Getränke sind zum Selbstkostenpreis vorhanden.
Anmelden bei:
Evang.- Luth. Pfarramt Schwebheim
Kirchplatz 8

ANDI WEISS – LIVE

„Wortgewandte Texte und wunderschöne Melodien vom Songpoeten der leisen Töne"

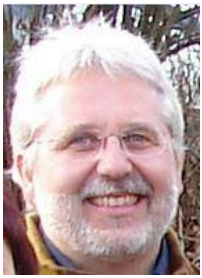
Am Sonntag, den 7. April 2019 findet in der Auferstehungskirche ein Konzert mit dem Songpoeten und Geschichtenerzähler
Andi Weiss statt.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr.
Eine Eintrittskarte kostet
12 Euro und kann im Pfarrbüro gekauft werden.

Der neue Kirchenvorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung am 11. Dezember 2018 die Besetzung der Ausschüsse sowie die Beauftragungen festgelegt.

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Pfr. Jurkat
Stellvertretender Vorsitzender	Ludwig
Vertrauensperson	Ludwig
Stellvertretende Vertrauensperson	Becker
Protokoll	Krebs, Schubert
Dekanatssynode	Krauss, Ludwig
Kindergartenausschuss (beschließend)	Pfr. Jurkat (Vorsitzender), Grimm, Krauss, Prepens, Schubert
Bauausschuss (beschließend)	Schubert (Vorsitzender), Becker, Ebert, Seifert, Ziegler
Umweltbeauftragter	Schubert
Mission/Partnerschaft und Entwicklung	Seifert
Diakoniebeauftragter	Krauss
Ausschuss für Ökumene vor Ort	Grimm, Krebs
Beauftragter für Kirchenmusik	Schubert
Gottesdienst/Verkündigung/Lektorendienst	Krauss, Krebs, Kropp-Wagensonner, Ziegler
Beauftragte für Integration von Neubürgern	Götschel, Seifert
Beauftragte für Haushalt und Finanzen	Krebs, Ludwig
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit	Ludwig, Ebert, Peetz. Seifert, Ziegler
Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit	Grimm, Prepens
Frauenbeauftragte	
Beauftragte für Senioren	Seifert
Bürgerhilfe	Krebs, Schubert

Vakanzregelung



Die Geschäftsführung liegt wieder in den bewährten Händen von Pfr. Johannes Jurkat. Er ist auch der Vorsitzende des Kirchenvorstands.

Pfr. Johannes Ziegler ist zuständig für den Gottesdienstplan sowie für die Einteilung der Kasualvertretungen.

Beerdigungen übernehmen Pfrin. Roth-Stumptner, Pfr. Duft, Pfr. Stauch, Pfr. Jurkart und Pfr. Ziegler.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro Tel. 09723/1220.

Gemeindefreizeit 2019

Die Gemeindefreizeit 2019 findet vom 22.-24. März 2019 im Bildungshaus des Kloster Schwarzenberg in Scheinfeld statt.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen 115 € im Doppelzimmer und 125 € im Einzelzimmer.

Anmeldungen nimmt das Pfarramt unter Tel. 1220 entgegen.

Verabschiedungen

Im zu Ende gegangenen Jahr haben viele engagierte ehrenamtlich Mitarbeitende ihren langjährigen Dienst in unserer Kirchengemeinde beendet:

Helga Schubert: Besuchsdienst

Hannelore Köhler: Besuchsdienst, Schaukasten, Mehr Zeit für Kinder

Edeltraut Spiegel-Straubinger: Schaukasten

Werner Langer: 10 Jahre Mesnerdienst

Hannelore Peetz: 6 Jahre erweiterter Kirchenvorstand (KV), 18 Jahre KV

Erwin Winter: 6 Jahre erweiterter KV, 18 Jahre KV

Sibylle Brack: 12 Jahre KV

Christina Häberlein: 6 Jahre KV

Jutta Lorenz: 6 Jahre KV

Gunter Barf: 5½ Jahre KV

Wir danken allen dafür, dass sie ihre Gaben und Fähigkeiten in unserer Kirchengemeinde eingesetzt haben. Gott, der alles Tun begleitet hat, vollende, was begonnen wurde, und wende zum Guten, was nicht gelungen ist. Er bewahre allen die Erfahrungen, die sie gemacht haben, und begleite alle auf den Wegen, die vor ihnen liegen.

Weihnachtsspiel 2018

Im Familiengottesdienst am Heiligen Abend führten die Konfirmanden das Weihnachtsspiel „Vergebliche Reise?" auf. Darin geht es um drei Wissenschaftler aus dem fernen Babylonien, die in Jerusalem ein neugeborenes Königskind suchen. Von Herodes werden sie nach Bethlehem geschickt. Womit sie nicht gerechnet haben: Sarah, Tochter eines Wissenschaftlers hatte sich im Koffer versteckt. In Jerusalem verlässt sie ihr Versteck und lernt 4 junge Detektive kennen. Gemeinsam tauchen sie in Bethlehem auf, um die Eltern des Kindes vor Herodes zu warnen.
In vielen Proben haben die Konfirmanden sich der Herausforderung, Theater zu spielen, gestellt. Für ihren gelungenen Einsatz bekamen sie viel Applaus.

(Johannes Ziegler)

Neujahr 2019 - Abschied und Dank

"Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott eine jede und einen jeden von uns im Frieden seiner Hand." Mit diesen letzten Worten seiner Predigt, verabschiedete sich am Nachmittag des Neujahrstages Pfarrer Reinhard Fischer von unserer Gemeinde.

Im Zeichen des Danks und der Wertschätzung für das gute Miteinander standen die spontan gehaltenen Reden u.a. von Vertretern der politischen Gemeinde und der katholischen Nachbargemeinde während des anschließenden Neujahrsempfangs im Bibrasaal.
Vertrauensmann Herbert Ludwig dankte Pfarrer Fischer in einer sehr persönlichen Ansprache für die vertrauensvolle und sehr gute gemeinsame Zeit. Er wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

(Richard Krauss)

Wir waren dabei!

Nicht vor Ort, aber mit Herz und Herzblut Wir, der Hort Schwebheim beteiligten uns am großen „UPCYCLING Kinderprojekt" des Schwebheimer Weihnachtsmarktes.
Die Idee mit Kinderfleißarbeit „Gutes Tun" begeisterte uns von Anfang an.
Auch unser Vorschlag, das Geld an das Kinder und Jugendhospiz zu spenden, fand großen Anklang.
Als die Kinder hörten, dass es ist für Kinder in Not ist, gab jeder sein Bestes und half tatkräftig mit.
Wir beschlossen zusätzlich einen Verkaufsstand an unserer Weihnachtsfeier zu organisieren und luden Frau Schug vom Hospiz mit ein.
Das ganze Projekt vom Verkauf am Schwebheimer Weihnachtsmarkt und den Spenden an unserer Weihnachtsfeier brachte einen Betrag von 1333 €.

Wir sind stolz und froh, dass wir uns mit dem Jugendtreff, der KiTa in der Heide sowie der KiTa am Schloss an diesem Projekt beteiligen durften.

„Mehr Zeit für Kinder"

Leider müssen wir in der KiTa in der Heide auch mal Abschied nehmen. Viele Jahre war sie bei uns!

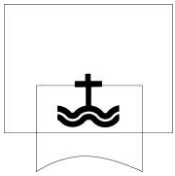
Doch es ist nun so, dass unsere Lore, achtend auf ihre Kräfte und Gesundheit, nicht mehr zu uns kommen kann. Wir bedauern dies sehr! Ihre Fingerspiele, Reime und Lieder haben uns immer sehr viel Spaß bereitet und werden uns jetzt fehlen. Nur Lore kannte so viele Texte und Reime, die sie zu jeder Gelegenheit, wie aus dem Ärmel geschüttelt hatte.
Liebe Hannelore Köhler, wir haben dich extra noch einmal zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen, um „Auf Wiedersehen" zu sagen! Die Kinder und alle anderen Freunde der Aktion „Zeit für Kinder" waren dabei! Und diesmal durftest du noch einmal diejenige sein, die Spiele und Lieder aussucht. Wir hatten mit dir viel Spaß. Und du hast versprochen auch weiterhin ab und zu vorbei zu schauen.
Wir freuen uns schon darauf!!!

Viele Grüße
Die Kinder und das Team der Heide-KiTa

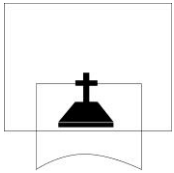
Was duftet da so lecker im Haus!?!? Warme und kalte Schlosstafel

Schon seit einigen Jahren gibt es einmal monatlich die „kalte" Schlosstafel für alle Kinder in unserer KiTa.
Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es ein leckeres Buffet im Foyer. Die Eltern haben sich in den Tagen vorher in die Mitbringliste eingetragen. Die Kinder bereiten dann mit uns in der Küche die verschiedenen Speisen zu. Da gibt es Käse- und Schnittlauchbrote, Rohkost, Brötchen mit Käse, Marmelade, Honig oder auch mal Nutella, Müsli, Bananenbrote, Obst, Frischkäsebrote, Eier und noch vieles mehr.
Kinder, die sonst nie ein Körnerbrot/brötchen essen, stürzen sich auf die herzhaften Brote und haben auch keine Probleme mit dem Beißen.
Die Kinder bedienen sich selbst und dürfen nehmen, was ihnen schmeckt. Natürlich achten wir darauf, dass nicht nur Nutellabrot genommen wird und dass die Mengen passen. Aber wir machen die Beobachtung, dass gerade kleine „Schleckermäuler" am kräftigsten bei gesunden Sachen zulangen.
Seit diesem Kindergartenjahr gibt es nun auch wieder eine „Warme Schlosstafel". An jedem dritten Mittwoch im Monat kochen wir nun mit den Kindern für alle Kinder ein leckeres Mittagessen.
Dazu haben wir die Kinder gefragt, was sie denn gerne zu Mittag kochen würden. Die Vorschläge durften sie auf ein Plakat malen. Viele tolle Vorschläge kamen da. Pizza, Nudeln/Kloß mit Soße, Spinat, Eier, Nudelsuppe, Pfannkuchen, Würstchen mit Kartoffelbrei, Muscheln, Fleischküchle..... nicht alles kann in unserer Küche in dieser Menge umgesetzt werden. Es sollen ja alle Kinder im Haus zur gleichen Zeit essen! Wir haben nun die beliebtesten Wünsche herausgepickt und einen Kochplan für das ganze Jahr erstellt. Dieser Plan ist nun für alle sichtbar an der Partizipationswand im Foyer zu lesen. Im November gab es zum Beispiel Pizza, und im Dezember Festtagsessen – Kloß mit Soß! Die Kinder hatten riesigen Spaß beim Rollen der Klöße für unsere fast 100 Kinder!

Genussvolle Grüße aus der KiTa am Schloss
Angelika Wolz



Getauft wurden:
Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurde:
Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:
Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:
Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im Februar

Aus Datenschutzgründen entfernt

Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im März

Aus Datenschutzgründen entfernt

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe
mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14.45 Uhr bis 16.00 Uhr im EGZ

Kinder und Jugendliche

Konfirmandenunterricht mittwochs 17.00 Uhr im EGZ
Schlunztag am 16.02. und 16.03. um 9.00 Uhr im EGZ

Erwachsene

Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14.30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9.00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Chorworkshop vom 8. bis 10.2. im EGZ unter der Leitung von Thomas Wagler

Ökumenischer Bibelabend am 21.02. um 19.30 Uhr im EGZ

Weltgebetstag am 01.03. um 19.00 Uhr in St. Hedwig

Männer im Gespräch am 15.03. um 19.30 Uhr im EGZ zum Thema: „Thema noch offen"; Referent: Lukas Herbst

Frauenfrühstück am 20.03. um 9.00 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: „Weißt du nicht, wie schön du bist!";
Referentin: Margita Rosenbaum

Gemeindefreizeit vom 22.3.-24.3. in Scheinfeld im Kloster Schwarzenberg

Seniorenclub donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19.30 Uhr im Bibrasaal

Frauenabend am 06.02. und 06.03. um 19.30 Uhr im EGZ

Kirchenvorstandssitzung am 12.02. und 12.03. um 19.30 Uhr im EGZ

Kräutergarten (Betreuung für Demenzerkrankte) montags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ

Pfarramt

1. Pfarrstelle Vakant
Geschäftsführer Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: johannes.jurkat@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfarrer Johannes Ziegler
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.ziegler@elkb.de

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Petra Kiesel und Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Schweinfurter Straße. 1, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 1581. Telefax: 09723 / 2001
Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Pfarrer Reinhard Fischer *(rf)*, Herbert Ludwig *(hl)*, Hannelore Peetz *(hp)*.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 2. März 2019

Gottesdienste im Februar und März 2019

03.02.	09.30 Uhr	5. Sonntag v. d. Passionszeit mit Abendmahl	Kollekte für die Erwachsenenarbeit
07.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
10.02.	09.30 Uhr	4. Sonntag v. d. Passionszeit	Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
17.02.	10.30 Uhr	Septuagesimae – Kirche mit Kindern Taufsonntag	Kollekte für die Seniorenarbeit
21.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
24.02.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst im EGZ	Kollekte für die Kirchenmusik in der Gemeinde
03.03.	09.30 Uhr	Estomihi mit Abendmahl	Kollekte für die Diakonie Bayern
07.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
10.03.	09.30 Uhr	Invokavit	Kollekte für die Orgel
17.03.	10.30 Uhr	Reminiscere – Kirche mit Kinder Taufsonntag	Kollekte für die Fastenaktion Mittelosteuropa
21.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
24.03.	09.30 Uhr	Okuli	Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit
31.03.	10.30 Uhr	Laetare - Konfirmandenvorstellung	Kollekte für den kirchlichen Dienst an Frauen und Müttern

Gebet am Morgen

Der Anfang eines neuen Tages fällt manchmal leicht. Manchmal sind die Glieder bleiern schwer, und es fehlt am Mut für den Start in den Morgen. Gebete können helfen, den Tag zuversichtlich zu beginnen.

Luthers Morgensegen

Des Morgens, wenn du aus dem Bette fährst,
sollst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sollst sagen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast,
und bitte dich,
du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel,
daß dir all mein Tun und Leben gefalle.
Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele
und alles in deine Hände.
Dein heiliger Engel sei mit mir,
daß der böse Feind keine Macht an mir finde.
Amen.

Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen und etwa ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt.